

Das Schicksal ist vorbestimmt!

Meine 1. FF ist zu Ende! *schnief*

Von sweet-angel22

Kapitel 9: 8. Doch Glückliche?

So und es geht weiter, langsam wird es Spannend. Für alle die etwas Romantik vermisst haben, das wird hier geändert. Ich kann nur sagen jetzt geht es erst richtig los! Viel Spaß beim Lesen!

Er drückte sie fester an sich. Als sie den Kuss lösten flüsterte er in ihr Ohr "Und jetzt lasse ich dich nie wieder gehen!" Sie lächelte.

°Sie lächelt mich endlich wieder an°

"Sasuke?" "Mhm" Er schaute auf sie herunter. "Ich will nach Hause!" "Ok ich bringe dich!" Beide liefen schweigend neben einander. Sie kamen bei Sakura an. Sie wollte gerade aufschließen da drehte sie sich um. "Willst du vielleicht noch mit rein kommen?" Sasuke nickte. Er setzte sich auf die Couch, Sakura holte aus der Küche was zu Trinken und setzte sich neben ihn. Sie schwiegen sich wieder an bis Sakura die Stille brach. "Weißt du Sasuke, ich habe schwere Zeiten hinter mir. Die ich nicht vergessen kann. Ich habe immer versucht das erlebte zu vergessen und zu verdrängen aber sie haben mich immer wieder eingeholt. Ich habe mich manchmal gefragt was das alles noch für einen Sinn hat. Selbst als ich noch in Konoah war ging es mir so." "Sakura warum?" "Lass mich aussprechen. Ich wollte es nie jemanden sagen. Ihr habt mich immer für Schwach gehalten. In Wahrheit bin ich auch schwach. Ihr wolltet mir helfen, aber ich bin gegangen. Ich bin geflüchtet, vor meiner Vergangenheit. In Oto verging kein Tag an dem ich nicht ohne Schmerzen gelebt habe. Ich bin Morgens mit Schmerzen aufgewacht und Abends damit eingeschlafen. Aber es waren nicht nur Körperliche Schmerzen. Ich hatte immer das Gefühl das etwas fehlte. Ich fühlte mich leer und einsam. Ich habe mich immer gefragt warum ich dieses Leben noch ertrage." Sakura stockte und fing an zu weinen. Sasuke schaute sie geschockt an. "Ich habe mich aufgegeben Sasuke. Sollte doch Orochimaru mich besitzen. Ich wollte nicht mehr. Aber nun...!" "Was nun?" Sie schaute Sasuke an. "Weiß ich das jemand hier ist. Ich bin nicht allein. Meine Freunde sind hier und du! Ihr seid mein Rückhalt und ihr gebt mir Kraft!" Er lächelte sie an und nahm sie in den Arm. "Es wird alles gut!" "Das hoffe ich so sehr. Niemanden in meiner Familie war es bisher erlaubt glücklich bis ans Ende zu Leben!" "Bei dir wird es anders sein!" Sie kuschelte sich an ihn. Sasuke schaute zur Uhr. "Es ist schon ein Uhr. Wir sollten schlafen gehen!" Sakura stand auf und ging Richtung Treppe, als sie merkte das Sasuke ihr nicht folgte ging sie noch mal zurück.

Sasuke wollte es sich gerade auf der Couch bequem machen. "Sasuke ich dachte das du bei mir schläfst?" Als sie das sagte wurde sie rot aber Sasuke sah nicht besser aus. Er nickte und beide gingen nach oben. Sasuke ging zuerst ins Bad und zog sich um. (Sakura hatte noch von einer früheren Mission ein Shirt und ne Boxer Short vom ihm) Als Sasuke fertig war ging sie Duschen. Sie betrat das Zimmer. Sasuke lag schon im Bett und schlief. (Dachte sie) Sie krabbelte zu ihm. Sie legte ihren Kopf auf seine Brust und schlief ein. Bevor sie jedoch schlief sagte sie leise. "Danke das du da bist!" Sasuke der noch nicht schlief bekam dies mit. Er nahm sie in die Arme "Ich werde immer da sein!" flüsterte er und schlief auch ein.

Am nächsten Morgen wachte Sasuke als erster auf. Er erschrak weil er dachte das Sakura wieder nicht neben ihm lag aber da bemerkte er das sich die Decke leicht auf und ab bewegte. Erleichtert darüber schaute er Sakura an. °Schön dieses Gefühl das sie neben mir liegt. Ich weis nun endlich das ich genau das will. Jeden Morgen in dieses Gesicht blicken. Ihr lächeln sehen. Sie in den Arm nehmen. Mehr will ich nicht!° Er strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht und musste lächeln. °Mein Engel!° Langsam wachte Sakura auf. Sie schaute in Sasukes Augen und lächelte ihn an. °Er war immer da. Und er ist jetzt auch immer noch für mich da.° Sie legte ihre Hand an seine Wange und küsste ihn. Dann stand sie auf und ging in die Küche und machte Frühstück. °Ich liebe ihn immer noch so sehr. Aber ob er mich noch liebt?° Sakura war so mit ihren Gedanken beschäftigt das sie nicht merkte wie Sasuke hinter ihr stand. Erst als er sie von hinten umarmte war sie wieder in der Realität. "Danke das du gestern so ehrlich zu mir warst!" Er küsste sie auf die Wange und ging ins Bad. Sakura schaute ihm nach. Sie strich über die Stelle wo er sie geküsst hatte und lächelte. Beide aßen Frühstück und gingen dann zu Tsunade. Da warteten schon Naruto und Itachi. Als beide das Büro betraten wurden sie von den dreien nur grinsend empfangen. Sie setzten sich ohne etwas zu sagen. Aber langsam reiste bei Sakura der Geduldsfaden. "Wenn ihr nicht sofort aufhört so zu grinsen. Prügel ich es aus euren Gesichtern!" Sagte sie wütend und Sasuke nickte nur mit dem Kopf. Aber es wirkte das Grinsen verschwand. Tsunade räusperte sich. "Also, wir haben die Schlange gefunden. Er hält sich in der Nähe von Konoah auf. Wir befürchten einen Angriff. Ich habe heute den Befehl gegeben Konoah zu evakuieren." Sakuras Gesicht wurde Wut verzerrt. "Er greift Konoah wegen mir an!" Alle schauten zu Sakura. "Aber seinen Plan wird er nicht umsetzen können. Vorher bringe ich ihn um!" "Genau Sakura, und wir helfen dir!" Sie schaute zu Naruto der ihr seine Hand hin hielt, diese sie dankend nahm. Sasuke und Itachi schlugen mit ein. "Dann ist es beschlossen!" sagte Naruto. "Ähm Itachi, dich hatte ich aber anders eingeplant!" "Pech gehabt! Ich kann ja meinen kleinen Bruder nicht alleine unseren Clan rächen lassen!" Sasuke schnaubte und Itachi grinste nur. Die anderen drei schüttelten nur mit dem Kopf. "Sag mal Sakura waren die schon immer so?" "Ja Naruto, Itachi hat es schon immer spaß gemacht Sasuke zu ärgern!" Als sie alle gerade zum Treffpunkt gehen wollten fiel Sakura etwas ein. "Geht schon mal vor. Ich muss noch was erledigen!" Und weg war sie. Sie gingen zum Treffpunkt. "Wo ist denn Sakura?" fragte Shika. "Die musste noch was erledigen. Sie kommt nach!" sagte Naruto und begrüßte Hinata mit einem Kuss.

Bei Sakura

Sie ist in ihr Anwesen gegangen und stand nun vor ihrem Kleiderschrank. Sie holte ihre Kampfkleidung heraus. (Beschreibung kommt noch *grins*) Als sie diese an hatte trat sie vor den Spiegel und betrachtete sich. °Die letzte der Kinomotos° Ein trauriges Lächeln war zu sehen als sie ihr Stirnbad umlegte. Dann verschwand sie zu ihren

Freunden.

Am Treffpunkt

Ino wollte sich gerade wieder mit Shika schreiten als sie Sakura erkannte. Sie rannte direkt auf sie zu und umarmte Sakura stürmisch. Diese war so geschockt das beide umfielen und im Gras landeten. Nach zehn Minuten hatte Ino sich endlich wieder beruhigt und beide gingen zu ihren Freunden. Sakura war damit beschäftigt das Gras aus ihren Haaren zu entfernen.

Nach langen Diskussionen wurden die Gruppen los geschickt. Naruto, Itachi, Sasuke und Sakura waren auf dem Weg zur Kampfarena. Sie sollten von da aus den Bezirk bewachen. Die Stunden vergangen und nichts passierte. Langsam wurde es langweilig. "Wollen wir was spielen!" Alle schauten geschockt zu Naruto. "Baka, spinnst du jetzt total. Wir können jede Minute angegriffen werden und du willst was spielen?" "Mann Teme, es war ja nur eine Frage! Musst du gleich so schreien?" Aber auf einmal spürten alle ein bekanntes Chakra. Sie sprangen in die Arena. Eine riesige Staubwolke erschien vor ihnen. Als sich der Staub lichtete stand direkt vor ihnen Orochimaru und Kabuto. Sakura und Sasuke ergriffen ihre Kunais. "Welch ein Empfang. Sakura bist du doch wieder in Konoah! Mhm...und du hast bestimmt deine Erinnerungen wieder?" "Ja das habe ich!" presste sie zwischen den Zähnen hervor. Sein Blick wanderte zu Sasuke. "Und wie ich sehe weis Sasuke auch von deinem kleinen Geheimnisse!" Ein mieses grinsen zierte sein Gesicht. "Du mieses Schwein. Dafür wirst du Sterben!" Itachi und Naruto beschäftigten sich mit Kabuto. "Und ihr wollt gegen mich antreten?" "Natürlich, den Schosshund von Orochimaru besiegen wir mit links!" "Dann Uchiha, zeig was du kannst!" "Vergesst mich mal nicht!" Schrie Naruto und begannen zu Kämpfen. Sasuke und Sakura standen der Schlange gegen über. Sie wollten gerade ihn angreifen als er sagte "Bevor ihr mich angreift und euer Leben damit aufs Spiel setzt, wollte ich euch unbedingt jemanden zeigen!" Kabuto grinste seinen Meister nur an. Alle vier schauten in die Richtung in die Orochimaru zeigte. Nebel zog auf, man konnte erst nichts erkennen aber dann. Aber was sie da sahen, gefror ihnen das Blut in den adern.

So das war es mal wieder!!!! Ich weis es war kurz...die nächsten werden länger!
Jetzt wird es spannend.... wer oder was kommt da aus dem Nebel???? *grübel*
Vielleicht Vorschläge? Wäre interessant!
Schreibt wieder viele Kommis...würde mich freuen...
Viel Spaß beim Lesen!!!!
HEAGGGDL
SandraL